

Beirede.

Die von Mehreren an mich gerichtete Frage, ob vorliegendes Familiengemälde Kindern oder wählbaren Jungfrauen geweiht sei: — veranlaßt mich Nachstehendes als Beirede diesem zweiten Bändchen beyzufügen.

Nicht dem zarten Kindesalter ist es bestimmt; Kindern ist Alles Bonne, Alles Seligkeit. „Ihnen ist das Himmelreich“, sagt der Weltheiland, sie bedürfen nicht unserer Anleitung zur Glückseligkeit. — Sie ist ihnen vom Vater gegeben: Wohl aber fleht die freiwaltende Kraft ihrer Menschennatur die Erwachsenen, um eine weise Leitung, um ein gewissenhaftes Heilighalten dieser Himmelsgabe — Darum bestimmte ich gleich Anfangs dieses Werk wählbaren Jungfrauen und neu vermählten Gattinnen — welches auch im ersten Bändchen, Seite 11, in der Anrede an Deutschlands Mütter, gesagt ist: